

Protokollauszug

Sitzung des Eigenbetriebsausschusses vom 01.07.2025

TOP 7. Informationen zum aktuellen Sachstand des digitalen Baumkatasters

Wortmeldungen: Herr Berkhahn, Frau Buntrock, Frau Brandt, Frau Runge, Herr Treydte, Herr Jantzen, Herr Schöning, Frau Hagemann, Herr Glockemann

Zuerst einmal unterrichtet Herr Berkhahn die Ausschussmitglieder darüber, dass Frau Buntrock von der Bürgerschaft zur Führung auf Probe für ein Jahr bestätigt worden ist.

Er übergibt das Wort an Frau Buntrock. Diese wiederum bittet Frau Brandt zum aktuellen Sachstand des digitalen Baumkatasters zu berichten.

Im Rahmen der kommunalen Baumkontrolle und -dokumentation wird derzeit das Baumkataster mit der Software Archikart aufgebaut, so Frau Brandt. Das Kataster umfasst aktuell ca. 5000 Straßenbäume. Der Erfassungs- und Kontrollfortschritt ist unterschiedlich je nach Gebiet, wobei bereits große Teile abgeschlossen sind.

Die folgenden Stadt- und Teilgebiete wurden vollständig erfasst:

- Altstadt
- Ostseeblick
- Dargetzow
- Kagenmarkt
- Gartenstadt
- Wismar Süd

Auch die Hauptverkehrsstraßen in Richtung Rostock, Schwerin, Lübeck und Poel wurden bereits vollständig erfasst.

Im Gewerbegebiet Rothentor, der Westtangente und im Haffeld ist die Erfassung ebenfalls abgeschlossen.

Das Gebiet Wendorf befindet sich aktuell in Bearbeitung.

Nun spricht Frau Brandt organisatorische Probleme an. Verzögerungen bei der Erfassung gab und gibt es zum Beispiel aufgrund technischer Probleme und personeller Engpässe. Zudem sind Zuständigkeiten teilweise nicht geklärt.

Frau Runge möchte wissen, ob Sie es den Ausführungen von Frau Brandt richtig entnommen hat, dass hier das Bauamt der Auftraggeber ist und dem EVB das Baumkataster zur Verfügung stellen müsste.

Herr Berkhahn bestätigt die Rolle des EVB als Dienstleister des Bauamtes, erläutert die Zusammenhänge und berichtet zur Zielsetzung.

Nun beantwortet die Verwaltung Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Treydte möchte wissen, ob bereits vorhandene Unterlagen überführt werden und welche

Daten eines Baumes bei der Erfassung ins Kataster maßgeblich sind.

Herr Jantzen fragt, ob bei der Aufnahme eines Baumes auch gleichzeitig eine Erstpflege des Baumes vorgenommen werden kann und Herr Schöning hinterfragt die Pflegeintervalle.

In Anlehnung an das Vorgetragene sieht Frau Hagemann das Thema Baumkataster eher im Bau- und Sanierungsausschuss und betont, dass gerade von verschiedenen Sachen die Rede sei. Zum einen dem Baukataster und zum anderen von Baumpflege, diese sei aber nicht Gegenstand der heutigen Information. Dem pflichtet Herr Berkhahn bei.

Frau Runge bittet abschließend um eine Information zum Fortschritt des digitalen Baumkatasters in ca. einem Jahr.

Herr Glockemann bringt an dieser Stelle ein Lob für die Arbeit des EVB in der Grünflächenunterhaltung an.

Weiter wird nichts vorgetragen.

Frau Brand verlässt die Sitzung.